



Kiel, 4. Mai 2011

Nr. 137/2011

Hans Müller:

Zu spät gestartet, zu kurz gesprungen

Zur heutigen Diskussionsveranstaltung von Kulturminister Dr. Klug in Schleswig erklärt der kulturpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Hans Müller:

Die heutige Gesprächsrunde dürfte bei allen, die sich für die Kultur in Schleswig-Holstein engagieren, nur Enttäuschung hinterlassen haben. Die schwarz-gelbe Landesregierung ist jetzt schon fast 2 Jahre im Amt; dennoch hat der zuständige Minister erst jetzt überhaupt zu einer solchen Beratung eingeladen, die eigentlich zu Beginn seiner Amtszeit hätte stattfinden müssen.

Was Herr Dr. Klug mitzuteilen hatte, war den Ausflug nach Schleswig kaum wert. Der seit langem erwartete Kulturentwicklungsplan soll nun nicht mehr vor der Landtagswahl beschlossen werden. Das bedeutet, in der Kulturpolitik des Landes herrscht Windstille, sowohl was die Bestandsaufnahme, als auch was die Zielvorstellungen angeht.

Wenn Herr Klug sich gegen weitere Kürzungen im Kulturbudget ausspricht, ist das zwar schön, es wird aber nicht mehr in seine Zuständigkeit fallen. Denn der nächste Doppelhaushalt wird erst vom nächsten Landtag auf Vorschlag einer neuen Landesregierung, der Minister Klug nicht mehr angehören wird, vorgelegt werden.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de